

Objekte / Dokumente

Churer Todesbilder, Gefach Nr. 12

TB.11



Allgemein

Titel / Bezeichnung	Churer Todesbilder, Gefach Nr. 12
Datum	1543
Name der Person / Organisation	Mensa Episcopalis Curiensis
Institution	Domschatzmuseum Chur

Beschreibung

Beschreibung	Gefach einer Fachwerkwand. Mittleres Register.; Linke Bildhälfte: Szene des Pfarrers (21). Vorlage: Holzschnitt Der Pfarrer nach Hans Holbein; d. J., vor 1526.; Rechte Bildhälfte: Szene des Bettelmönchs (22). Vorlage: Holzschnitt Der Mönch nach Hans Holbein d. J., vor 1526.; Eine schmale, sich nach oben verjüngende Säule trennt die Motive des Pfarrers und des Bettelmönchs. Beide Szenen ereignen sich vor einem architektonischen Hintergrund. Die kirchlichen Personen bewegen sich aufeinander zu. Die Todesbilder wurden um 1543 an eine Korridorwand im 1. OG des Bischöflichen Schlosses in Chur gemalt.
Technik / Material	Ausfuchung: Bruchsteinmauerwerk, verputzt.; Maltechnik: Grisailen, vermutlich Temperamalerei.
Material	Farbe, Gestein
Masse	105 x 135,5 cm (Höhe x Breite)
Inschrift / Unterschrift	Brett mit Inschrift Nr. 10.; Linke Hälfte: SVM QVIDEM ET EGO MORTALIS HOMO, PSAL, CVI; Rechte Hälfte: SEDENTES IN TENEBRIS ET IN VMBRA MORTIS VINCTOS, INMENDICITATE PSAL CVI
Medientyp	Objekt, Bild
Kategorie	Kunstwerk
Art	Wandbilder / Wandmalereien

Provenienz und Erhaltung

Standort	Domschatzmuseum Chur
-----------------	----------------------

Weitere Informationen

Signatur / Identifikationsnummer	TB.11
Nachweis / Literatur	Weber Gaby: Die Todesbilder im Bischöflichen Schloss in Chur, Basel 2020, (S. 230-234).